

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Morse“ vom 5. April 2018 19:20

Zitat von Krabappel

Was jedenfalls nicht geht, ist in eine Debatte darüber zu treten, ob das Grundgesetz und die Menschenrechte in Frage zu stellen wären.

Unser Arbeitgeber schreibt vor, die Schüler

"zur Anerkennung der Wert- und Ordnungsvorstellungen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu erziehen, die im Einzelnen eine Auseinandersetzung mit ihnen nicht ausschließt, wobei jedoch die freiheitlich-demokratische Grundordnung, wie in Grundgesetz und Landesverfassung verankert, nicht in Frage gestellt werden darf,"

"Auseinandersetzung" ja, "in Frage stellen" nein. Eine heiße Kiste!

Ich persönlich bin ja der Auffassung, dass man grundsätzlich nicht anerkennen kann, was man nicht zuvor in Frage gestellt hat.